

BÜRGER*INNEN- DIALOG PHOENIX- SEE IV

06.11.2019 | Hansa-Theater, Dortmund-Hörde
Protokoll aus Sicht von IKU_Die Dialoggestalter



*Abbildung 1: Oberbürgermeister Ullrich Sierau begrüßt die Teilnehmer*innen des Bürger*innendialogs*

Allgemeines

Oberbürgermeister Sierau: Viel bewegt bei Grünpflege + Sauberkeit

Zu Beginn begrüßt Oberbürgermeister Ullrich Sierau die Anwesenden und berichtet über die Aktivitäten der Stadt seit dem letzten Treffen. Die Grünpflege sei deutlich intensiviert worden: Entlang der Trampelpfade am Kaiserberg wurden Nachpflanzungen veranlasst. Zudem sei im Bereich eines Parkplatzes eine Hecke als Blendschutz für die dahinter liegende Wohnbebauung gesetzt worden. Für weitere Hinweise der Bewohner*innen sei man offen. Auch die Reinigungsintensität am See wurde durch eine Zusammenarbeit des Eigenbetriebs 70 und der EDG verstärkt. Dazu zähle auch das Aufstellen eines Abfallbehälters an einem Spielplatz, der insbesondere zur Entsorgung von Babywindeln diene.

Fuß- und Radweg, Toilette YouPoint

Weitere Maßnahmen seien angepackt worden, wie etwa verschiedene Erhebungen bezüglich der Fuß- und Radwege. Aufgrund der wassergebundenen Decke des Fußweges komme es zu Überschneidungen in der Nutzung von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Daher plane die Verwaltung auf Basis eines aktuellen Beschlusses des Verwaltungsvorstands, den Fußweg mit einer Pflasterung auszustatten. Auch habe man über eine weitere Toilette am Spielplatz PHOENIX Kolonie mit dem Ergebnis diskutiert, dass momentan keine weitere Toilette errichtet werden solle. Allerdings werde es in zwei bis drei Jahren zu einer neuen Bewertung kommen.

Seit Juni 2019: Koordinatorin PHOENIX-See Frau Schimanski

Herr Sierau stellt fest, dass ihn seit dem letzten Bürger*innendialog weniger Post von Bürger*innen erreicht hat. Ein Grund könnte die Wirksamkeit des laufenden Dialogprozesses sowie die Schaffung einer eigenen Planstelle für Bürgeranliegen in Person von Frau Schimanski sein. Sie ist seit Juni 2019 die Koordinatorin und Ansprechpartnerin für die Anliegen der Anwohner*innen des PHOENIX-Sees. Die klassischen Anliegen, so führt es Frau Schimanski in einem späteren Dialog mit Gregor Schnittker aus, sind beispielsweise Rückfragen zu den unfertigen Straßen und Konflikte zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmer*innen. Auch Fragen zum Umweltschutz würden häufig gestellt.



Abbildung 2: Der Moderator Gregor Schnittker im Gespräch mit Frau Schimanski

Tanja Schimanski

0231 / 50 29 09 4

Hermannstr. 67

44263 Dortmund

tschimanski@stadtdo.de

Park- und Verkehrskonzept

Vortrag Herr Sagolla
(Planungsamt)

Herr Sagolla vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund stellt die unterschiedlichen Erhebungen für das Park- und Verkehrskonzept vor. Die Geschwindigkeitsmessungen in der 30er-Zone in den Emscherauen hätten ergeben, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 35 km/h liegt. Es gäbe wenige Ausreißer, die mit über 70 km/h durchfahren. Die Messwerte seien jedoch vergleichbar mit vielen anderen 30er-Zonen in Dortmund. Nachdem beim letzten Bürger*innendialog angemerkt worden war, dass man an der falschen Stelle gemessen hätte, habe man die Geschwindigkeitsmessung an einer anderen Stelle wiederholt und käme nun zu nahezu identischen Ergebnissen.

Auslastung der
Straßen

Außerdem sei die Auslastung der Straßen überprüft worden. Etwa 1.200 Fahrzeuge nutzen demnach die Straße An den Emscherauen täglich, wobei rund die Hälfte des Verkehrs durch die Anwohner selbst erzeugt würde. An einem Sonntag mit gutem Wetter gäbe es mehr Besucher*innenverkehr, hier seien bis zu 1.700 Fahrzeuge gezählt worden.

Parkraum-
untersuchung:

Die Parkraumuntersuchung zeige, dass es an wenigen Stellen am PHOENIX-See einen hohen Parkdruck gibt. Jedoch sei ein wesentlicher Teil der parkenden Autos Anlieger*innen zuzuordnen. Im westlichen Teil der Straße An den Emscherauen hätte man eine höhere Auslastung festgestellt. Hier spiele, so Herr Sagolla, der Besucher*innenverkehr durchaus eine Rolle. Auch im Hafenuartier sei eine höhere Auslastung festgestellt worden. Das Planungsamt sähe aber zunächst keinen zwingenden Handlungsbedarf. Das Geschwindigkeitsniveau sei vergleichbar mit anderen Straßen in Dortmund. Auch in Bezug auf das Parken sei festzustellen, dass, bis auf wenige punktuelle Überschreitungen, für Anwohner*innen ausreichend Parkflächen zur Verfügung stünden.

Bürger*innen-Fragen und Antworten der Verwaltung

Arbeit in Quartiers-
Gruppen

Im Rahmen eines rund 20-minütigen Zeitfensters überlegen sich die Bürger*innen in Kleingruppen quartiersbezogene Fragen und Anregungen. Diese werden im Anschluss mit der Verwaltung diskutiert. Nachfolgend wird ein Auszug der Fragen und Antworten gegeben:

Seequartier Hafen

Das Thema Parksuchverkehr ist erheblich: Insbesondere sonntags suchen Personen kostenlose Parkplätze, anstatt in das kostenpflichtige Parkhaus zu fahren. Warum sind sonntags die Parkplätze umsonst?

Beate Siekmann, Leiterin des Ordnungsamts: Dem entgegenzuwirken würde nur durch mehr Überwachung funktionieren. Das ist an Sonntagen in dem Maße nicht möglich und bedarf zusätzlichen Personals. Hinsichtlich einer sonntäglichen Parkraumbewirtschaftung und deren Kontrolle kündigt Herr Oberbürgermeister Sierau eine verwaltungsseitige Überprüfung an.

Es gibt keine vorgesehenen Parkplätze für Motorräder, deshalb parken sie auf dem Bürgersteig.

Sylvia Uehlendahl, Leiterin des Tiefbauamtes: Diesen Hinweis nehmen wir auf. Es wird an den entsprechenden Orten geprüft, ob dort Parkplätze für Motorräder ausgewiesen werden können.

Wenn man den Fahrradweg parallel zur Phoenixseestraße nutzt, dann kommt man auf die Straße Am Kai. Bitte prüfen Sie den Vorschlag im Bereich der Straße am Kai, eine Fahrradstraße einzurichten.

Sylvia Uehlendahl, Leiterin des Tiefbauamtes: Diesen Hinweis nehmen wir gerne auf und prüfen ihn.



*Abbildung 3: Herr Saqolla im Gespräch mit einigen Teilnehmer*innen*

Es wurden keine Geschwindigkeitsmessungen an der Phoenixseestraße gemacht.

Beate Siekmann, Leiterin des Ordnungsamts: Es wurden Geschwindigkeitsmessungen im vorderen, bereits gewidmeten Teil der Phoenixseestraße durchgeführt. Der östliche Teil der Straße wurde hingegen noch

nicht vollständig öffentlich gewidmet. Erst dann sind auch dort eine Zählung bzw. rechtmäßige Geschwindigkeitsmessung durch Polizei und Ordnungsamt möglich.

Im vorderen Bereich des Parkhauses im Bereich Phonixseestraße müsste ein Zebrastreifen hin. Warum ist die Einrichtung eines Zebrastreifens eine solche Herausforderung?

Sylvia Uehlendahl, Leiterin des Tiefbauamtes: Wir werden die konkreten Ortsvorschläge überprüfen. Die Einrichtung von Zebrastreifen ist an Ministerialerlasse geknüpft. Diese fordern unter anderem die Prüfung einer Mindestzahl an Fußgänger*innen und Autofahrer*innen an diesen Stellen.

Durch die Einrichtung der Baustelle an der Ecke Hörder Hafestraße/Faßstraße wird der Lieferverkehr durch die Hörder Bachallee geführt. Durch kurze Ampelphasen entsteht langer Rückstau. Wie lässt sich die Situation entlasten?

Sylvia Uehlendahl, Leiterin des Tiefbauamtes: Wir werden die Ampelphasen noch einmal überprüfen und gegebenenfalls nachsteuern.

Morgens sind an der Straße An den Emscherauen Parkplätze von Menschen besetzt, die am Hafen arbeiten. Mein Lösungsvorschlag wäre eine Parkraumbewirtschaftung an dieser Stelle.

Winfried Sagolla, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt: Wir haben gerade eine Auswertung über den Parkraum erhalten. Daraus wird ein konzeptioneller Vorschlag gemacht. Die Möglichkeiten zur Verhinderung von dauerparkenden Pkw werden geprüft.

Radwegesystem: Im Einmündungsbereich Weingartenstraße / An den Emscherauen fahren die Fahrradfahrer*innen auf dem Bürgersteig und nehmen kaum Rücksicht auf Fußgänger*innen. Besonders schwierig ist es für Schulkinder. Der Gehweg muss verbreitert oder ein eigenständiger Radweg angelegt werden.

Winfried Sagolla, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt: Das Problem ist erkannt und wir sehen auch einen Handlungsbedarf. Wir werden dazu eine Lösung erarbeiten und Abhilfe schaffen. Da hier ein Umbau/Ausbau erforderlich ist, wird dies nicht kurzfristig umgesetzt werden können.

Anmerkung: Ein Teilnehmer hat den Wunsch in einem kleineren Arbeitskreis Lösungen für konkrete Problemstellung zu erarbeiten. Das ist im Rahmen des Bürgerdialogs nicht möglich. Gleichmaßen besteht die Möglichkeit, über Frau Schimanski Kontaktdaten an Herrn Sagolla weiterzuleiten, so dass er – durchaus auch in seinem Interesse - einen Termin zu einem externen Arbeitskreis mit Anwohner*innen anbieten kann.

Wann wird die Phoenixseestraße fertig?

Sylvia Uehlendahl, Leiterin des Tiefbauamtes: Voraussichtlich wird die Straße Ende 2019 fertig gebaut sein. Anschließend muss diese mangelfrei von der Stadt abgenommen werden. Erst dann kann die Straße in das Widmungsverfahren, welches ungefähr drei Monate dauert, mitaufgenommen werden. (Anm: siehe Zeitplan in Präsentation, S.22)

Quartier an den
Emscherauen

Quartier
Phoenixseestraße

Die E-Roller werden immer vor den Häusern geparkt. Warum gibt es keine Sammelstellen am Radweg?

Max Hüsch, CIRC: Die Parkverbotszonen sind in Absprache mit der Stadt Dortmund eingerichtet worden. Dort können Nutzer*innen der E-Roller ihre Miete nicht beenden. Man führe bereits Gespräche mit der Stadt, den Ordnungsämtern und der Polizei ausgewiesene Parkflächen für E-Roller zu erstellen.



*Abbildung 4: Die Teilnehmer*innen stellen quartiersbezogen ihre Belange zusammen.*

Die E-Roller werden aber auch in der Fußgängerzone am See abgestellt. Obwohl sie dort überhaupt nicht fahren dürfen.

Max Hüsch, CIRC: Soweit bekannt, ist die Fußgängerzone als Parkverbotszone deklariert. Aber das GPS kann auf 5-10 Meter nicht ganz genau sein. Am besten, Sie zeigen mir im Anschluss anhand der Karte, wo die Roller genau abgestellt werden.

Baumaßnahmen zweite Ausbaustufe

Vortrag Herr
Schürholz (DSW21)

Ludger Schürholz von der DSW21 stellt die Baumaßnahmen der zweiten Ausbaustufe vor. Viele Straßen seien schon fertig und bereits gewidmet. Einige Straßen würden noch gebaut oder seien noch nicht gewidmet. Besonders der Ausbau der Phoenixseestraße interessiert die Bürger*innen.

Dieser wird ab April 2020 ausgebaut, eine Anliegerversammlung ist für Dezember 2019 geplant.

Bürger*innen-Fragen und Antworten der Verwaltung

In der Phoenixseestraße steht nur bei der Zufahrt ein 30er-Schild. Kann man nicht auch ein paar Markierungen auf der Straße machen oder weitere Schilder aufstellen?

Ludger Schürholz, DSW21: Bisher ist das noch nicht geplant, aber wenn die Stadt das für sinnvoll hält werden Markierungen gemacht.

Beate Siekmann, Leiterin des Ordnungsamts: Weitere Schilder mitten in der Zone können wir leider nicht aufstellen. Wir prüfen, ob eine Markierung auf der Straße möglich ist, wenn die Straße fertig ist.

Wann werden die Straßen „Röhrichtweg“ und „Binsengeweg“ gewidmet?

Ludger Schürholz, DSW21: Die Straßen werden voraussichtlich bis Ende 2019 zu Ende gebaut sein. Anschließend kann eine Widmung stattfinden. Das Verfahren kann nochmal drei Monate in Anspruch nehmen.

Weitere Fragen und Antworten

Es gibt ein Wasserspiel auf dem Rudolf-Platte-Weg, das wegen der vorherigen Bauarbeiten nicht mehr benutzbar ist. Mir wurde ein Ansprechpartner genannt, das reicht mir allerdings nicht.

Das Wasserspiel wird im nächsten Frühjahr wieder in Betrieb genommen.

Wir haben ziemlich viel Beleuchtung am See, die nicht funktioniert.

David Obenaus, DEW21: Zu den defekten Beleuchtungen an den Brücken kann gesagt werden, dass wir keine originalen Ersatzteile mehr kriegen. Es wurde ein alternativer Hersteller gefunden, der ein Probemodul geliefert hat. Es wird nun geprüft, ob dieses Modul eingebaut werden kann. Bei den Bodenleuchten unter den Bäumen sind wir ebenfalls dran. Wir bemühen uns um eine schnellstmögliche Lösung und Reparatur.

Fußgänger*innen laufen auf dem Fahrradweg, weil der breiter ist. Könnte man nicht den Fahrradweg und den Fußgängerweg einfach tauschen?

Winfried Sagolla, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt: Darüber haben wir noch nicht nachgedacht, halten es allerdings für problematisch. Alles was Rollen und Geschwindigkeit hat, braucht mehr Platz. Je schneller man unterwegs ist, desto breiter muss die Straße sein, damit man sich sicher bewegen kann. Wenn der Fußweg gepflastert wird, führt das möglicherweise bereits zu weniger Durchmischung auf dem Fahrradweg.

Warum gibt es keinen Fahrradstreifen in der 30er-Zone?

Winfried Sagolla, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt: Es sind keine Fahrradstreifen geplant, da sie in Tempo 30-Zonen nicht erlaubt sind.

Weitere Fragen und Antworten

Ausblick durch
Ulrich Sierau

Zum Abschluss der Veranstaltung nimmt der Oberbürgermeister nochmals auf einzelne eingegangene Hinweise und Fragen sowie auf die Rückmeldung der Verwaltung Bezug. Er bedankt sich für die konstruktive und rege Teilnahme am 4. Bürger*innendialog und lädt zum nächsten Bürger*innendialog im März 2020 ein. Dieser würde voraussichtlich wieder in der Bezirksverwaltungsstelle Hörde stattfinden.

Bewertung der
Ergebnisse

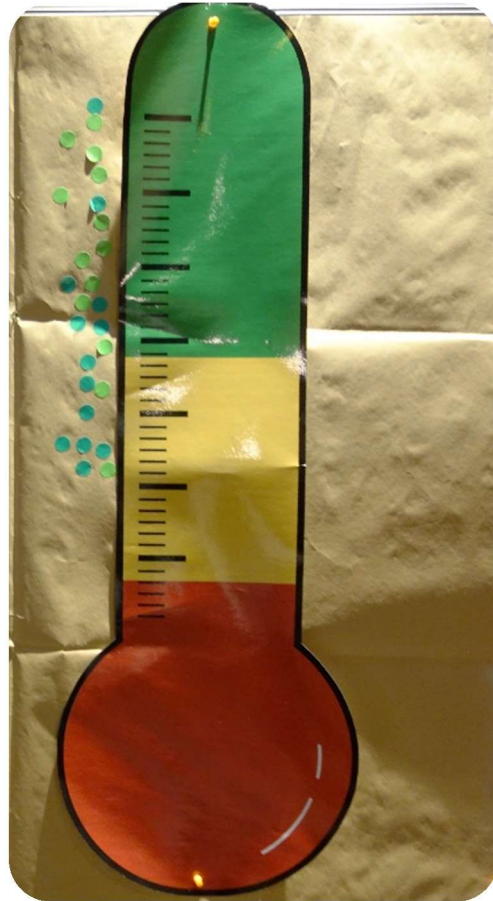


Abbildung 5: Das Stimmungsbarometer zum Bürger*innendialog, im grünen und gelben Bereich wurden alle Stimmen abgegeben, im roten Bereich keine.

Protokoll: Christina Pagés, Gregor Schnittker

IKU_DIE DIALOGGESTALTER
GmbH

Bilder: Christina Pagés, Till Irmisch
IKU_DIE DIALOGGESTALTER
GmbH,
Alexandra Wachelau

Dortmund, 01.12.2019

ANHANG



*Abbildung 6: Herzlich Willkommen zum Bürger*innendialog IV*

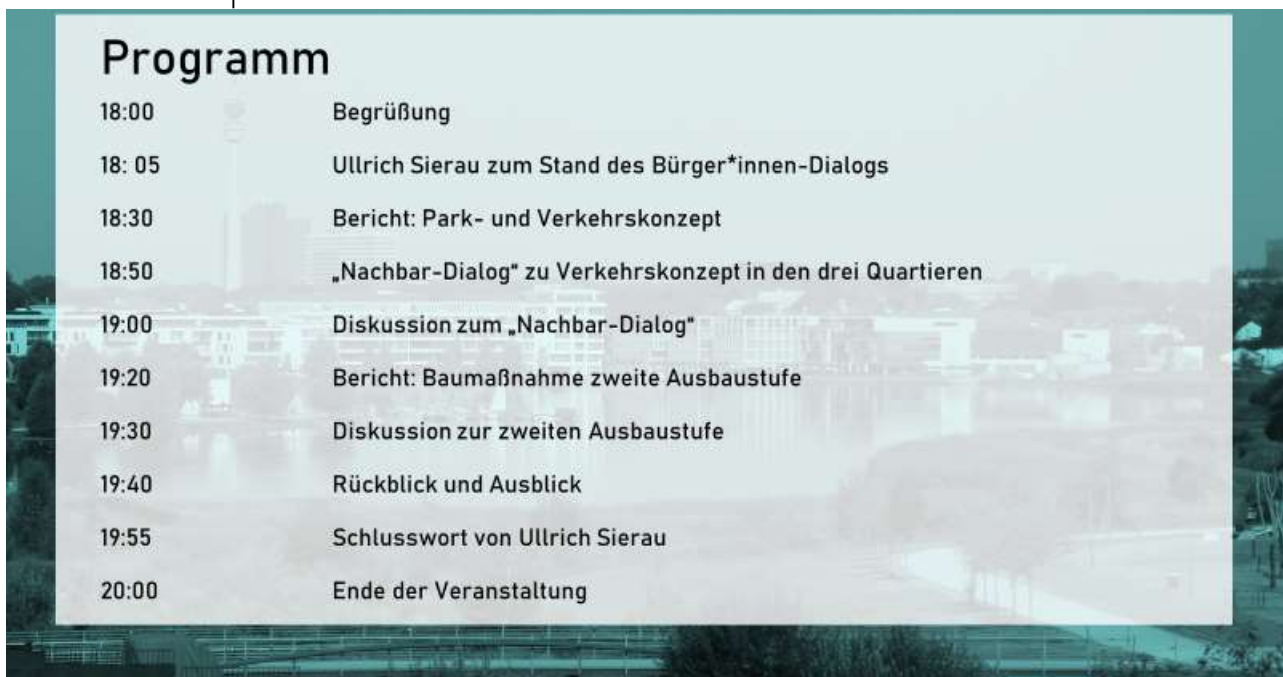


Abbildung 7: Das Programm des Abends, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Bericht: Park- und Verkehrskonzept

Winfried Sagolla
Planungsamt der Stadt
Dortmund



Abbildung 8 Herr Sagolla berichtet über das Park- und Verkehrskonzept

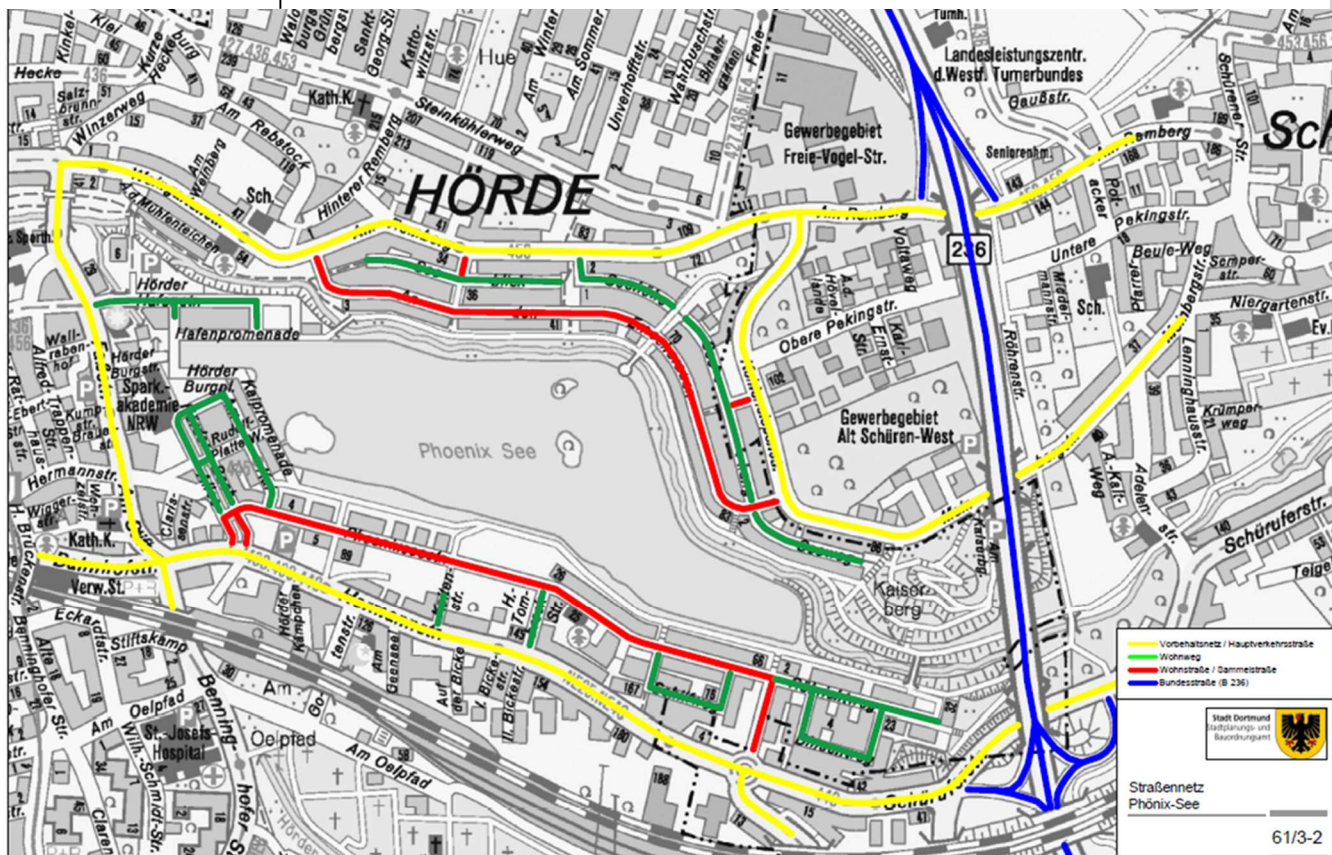


Abbildung 9: Karte des PHOENIX Sees mit den klassifizierten Straßen, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Geschwindigkeiten im Zeitraum 22.03.19 bis 27.04.19

		[Angaben in km/h]				
		V-min	V-max	V 15	V 50	V 85
Freitag	22.03.2019	7	67	23	31	39
Samstag	23.03.2019	10	63	24	32	41
Sonntag	24.03.2019	7	69	22	30	38
Montag	25.03.2019	11	65	28	35	42
Dienstag	26.03.2019	8	68	26	35	42
Mittwoch	27.03.2019	8	70	27	34	42
Donnerstag	28.03.2019	8	59	27	35	42
Freitag	29.03.2019	7	74	24	33	41
Samstag	30.03.2019	8	72	23	31	39
Sonntag	31.03.2019	8	69	23	32	41
Montag	01.04.2019	8	73	26	34	41
Dienstag	02.04.2019	6	74	27	35	42
Mittwoch	03.04.2019	10	66	27	35	43
Donnerstag	04.04.2019	8	64	28	35	43
Freitag	05.04.2019	8	62	27	35	42
Samstag	06.04.2019	8	60	25	33	41
Sonntag	07.04.2019	8	71	22	29	38
Montag	08.04.2019	8	61	26	34	41
Dienstag	09.04.2019	8	72	26	34	42
Mittwoch	10.04.2019	8	80	27	35	42
Donnerstag	11.04.2019	10	68	28	36	43
Freitag	12.04.2019	6	70	26	35	43
Samstag	13.04.2019	8	89	26	35	44
Sonntag	14.04.2019	7	77	23	31	40
Montag	15.04.2019	8	65	26	34	42
Dienstag	16.04.2019	8	68	25	34	42
Mittwoch	17.04.2019	8	67	27	35	43
Donnerstag	18.04.2019	11	63	27	35	43
Karfreitag	19.04.2019	9	75	21	29	36
Samstag	20.04.2019	8	67	24	32	40
Ostersonntag	21.04.2019	7	66	22	30	38
Ostermontag	22.04.2019	9	65	21	30	38
Dienstag	23.04.2019	7	64	25	34	42
Mittwoch	24.04.2019	6	72	26	34	42
Donnerstag	25.04.2019	8	68	26	35	42
Freitag	26.04.2019	9	73	27	35	43
Samstag	27.04.2019	8	59	25	35	43
Mittelwerte		8	69	25	33	41

Osterferien

Maximalwert

Abbildung 10: Tabelle der gemessenen Geschwindigkeiten, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

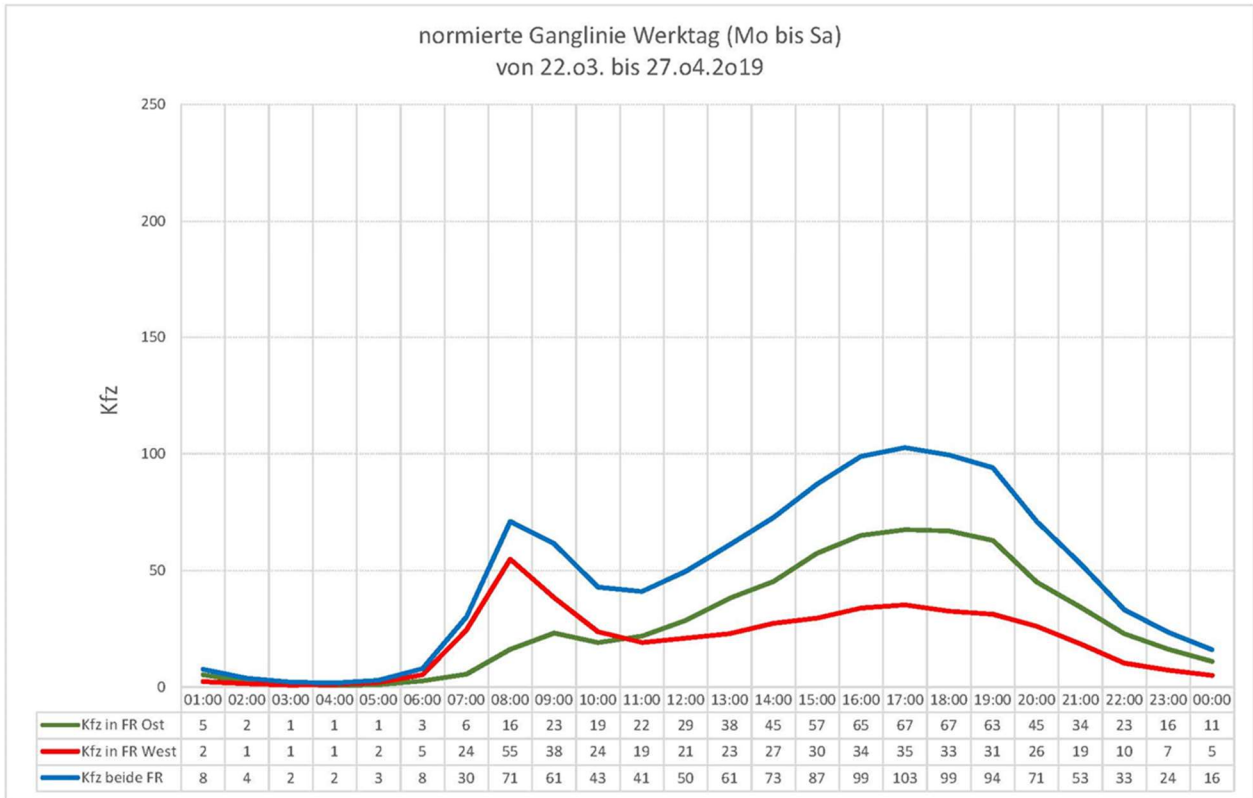


Abbildung 11: Kurverndiagramm zur normierten Ganmlinie an Werktagen, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

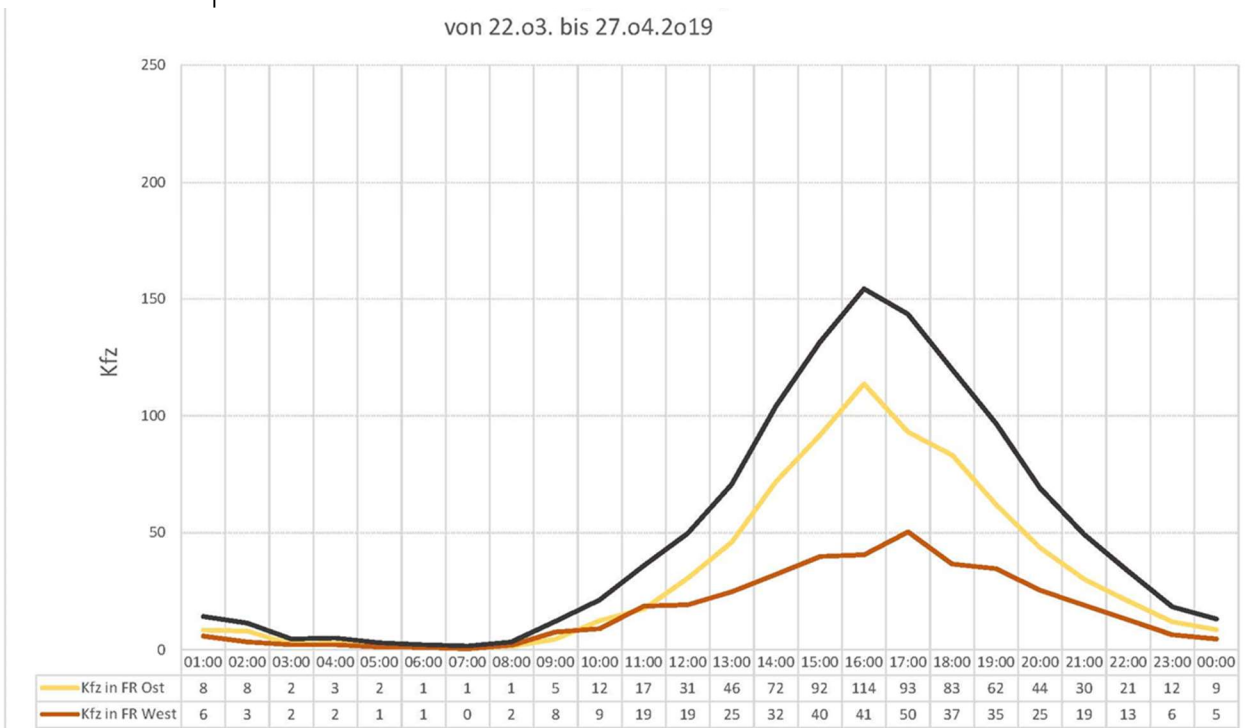


Abbildung 12: Kurverndiagramm zur normierten Ganmlinie an Sonntagen, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

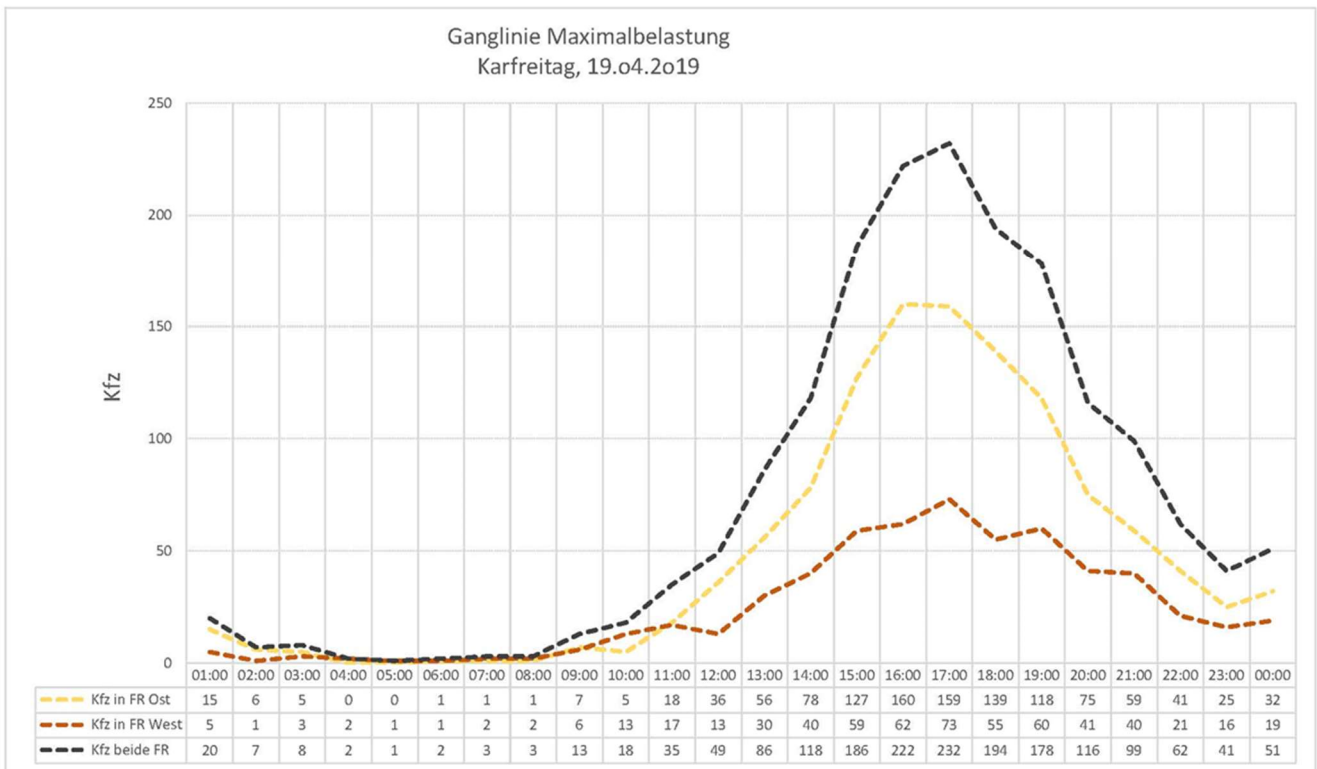


Abbildung 13: Kurvendiagramm: Ganglinie Maximalbelastung Karfreitag 19.04.2019, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

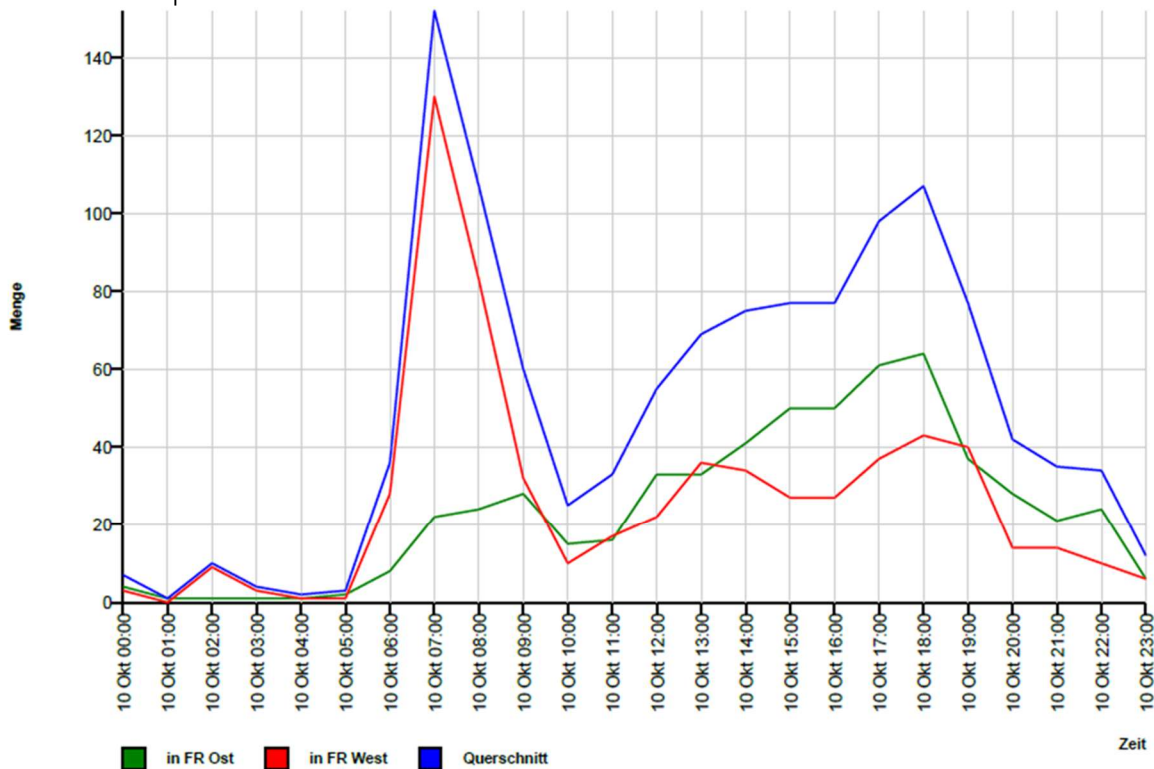


Abbildung 14: Kurvendiagramm: Verkehrsmengen Ganglinie, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Nachzählung/Messung An den Emscherauen am 10.10.2019

Stadt Dortmund: Ad Emscherauen (Richtung: Querschnitt)

powered by 

Zeit	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110	V _{Min}	V _{Avg}	V _{Max}	V ₁₅	V ₅₀	V ₈₅
10.10.2019 00:00	7	0	5	2	0	0	0	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	21	34	49	22	33	42
10.10.2019 01:00	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	49	49	49	49	49	49
10.10.2019 02:00	10	1	6	2	1	0	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	11	15	37	11	12	14
10.10.2019 03:00	4	0	4	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	16	31	53	16	29	53
10.10.2019 04:00	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	38	46	53	38	53	53
10.10.2019 05:00	3	1	2	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	28	37	45	28	38	45
10.10.2019 06:00	36	4	31	1	0	0	1	2	19	12	1	1	0	0	0	0	0	17	39	62	31	39	45
10.10.2019 07:00	152	10	141	1	0	0	1	32	88	27	4	0	0	0	0	0	0	20	36	56	29	35	42
10.10.2019 08:00	107	8	98	0	1	0	0	19	61	21	6	0	0	0	0	0	0	25	37	59	30	36	44
10.10.2019 09:00	60	8	50	2	0	0	6	11	31	12	0	0	0	0	0	0	0	11	34	48	27	35	44
10.10.2019 10:00	25	5	20	0	0	0	0	5	15	5	0	0	0	0	0	0	0	22	35	48	28	34	42
10.10.2019 11:00	33	7	25	1	0	0	1	5	17	9	1	0	0	0	0	0	0	18	37	51	28	37	46
10.10.2019 12:00	55	13	39	3	0	0	2	18	23	9	3	0	0	0	0	0	0	14	34	58	25	34	42
10.10.2019 13:00	69	14	54	1	0	0	0	18	34	13	3	1	0	0	0	0	0	21	36	66	29	36	44
10.10.2019 14:00	75	17	57	1	0	0	3	13	42	15	1	1	0	0	0	0	0	18	35	62	28	34	42
10.10.2019 15:00	77	33	43	1	0	0	1	18	39	13	6	0	0	0	0	0	0	18	36	57	28	35	44
10.10.2019 16:00	77	23	52	2	0	0	2	11	49	15	0	0	0	0	0	0	0	19	36	49	30	36	43
10.10.2019 17:00	98	28	70	0	0	0	1	15	53	27	2	0	0	0	0	0	0	20	37	52	30	37	45
10.10.2019 18:00	107	25	82	0	0	0	3	26	53	21	2	2	0	0	0	0	0	13	36	64	28	36	43
10.10.2019 19:00	77	17	59	1	0	0	3	21	39	14	0	0	0	0	0	0	0	17	34	46	27	33	41
10.10.2019 20:00	42	13	29	0	0	0	2	12	19	9	0	0	0	0	0	0	0	17	34	50	26	34	41
10.10.2019 21:00	35	14	21	0	0	1	1	11	19	3	0	0	0	0	0	0	0	9	32	48	25	33	39
10.10.2019 22:00	34	14	20	0	0	0	2	14	13	5	0	0	0	0	0	0	0	18	32	44	25	31	38
10.10.2019 23:00	12	3	9	0	0	0	0	1	6	4	0	1	0	0	0	0	0	25	39	64	32	38	43

[Do, 10 Okt.]	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110	V _{Min}	V _{Avg}	V _{Max}	V ₁₅	V ₅₀	V ₈₅
00:00-06:00	27	2	20	4	1	0	10	5	6	4	2	0	0	0	0	0	0	11	28	53	12	28	45
06:00-10:00	355	30	320	4	1	0	8	64	199	72	11	1	0	0	0	0	0	11	36	62	29	35	43
15:00-19:00	359	109	247	3	0	0	7	70	194	76	10	2	0	0	0	0	0	13	36	64	29	36	44
06:00-22:00	1125	239	871	14	1	1	27	237	601	225	29	5	0	0	0	0	0	9	36	66	29	35	43
00:00-24:00	1198	258	920	18	2	1	39	257	626	238	31	6	0	0	0	0	0	9	35	66	28	35	43

1/1

www.datacollect.com

Abbildung 15: Übersicht Nachzählung / Messung An den Emscherauen am 10.10.2019. Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

	V _{min}	V _{max}	V _{avg}	V ₁₅	V ₅₀	V ₈₅	V _{exc %}
Querschnitt	9	66	35	28	35	43	23.0
in FR Ost	11	64	36	29	36	43	24.5
in FR West	9	66	35	28	35	42	21.5

Beschreibungen

V_{min}: Minimale Geschwindigkeit

V_{max}: Maximale Geschwindigkeit

V_{avg}: Durchschnittliche Geschwindigkeit

V₅₀: Grenzgeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge

V₈₅: Grenzgeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge

V_{exc %}: Geschwindigkeitsüberschreitung in %

Abbildung 16: Geschwindigkeitskennzahlen, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Parkraumuntersuchung PHOENIX See-Quartier



Erhebungstage: Dienstag, der 24.09.2019
 Samstag, der 28.09.2019
 Sonntag, der 29.09.2019

Erhebungsintervalle: 5h, 10h, 13h, 16h, 19h, 22h (Dienstag)
 10h, 13h, 16h, 19h, 22h (Samstag und Sonntag)

Wetterbedingungen: Dienstag, 24.09.2019: 5,5 Sonnenstunden
 Samstag, 28.09.2019: 2,5 Sonnenstunden
 Sonntag, 29.09.2019: regnerisch

Abbildung 17: Erhebungstage, -intervalle und Wetterbedingungen, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

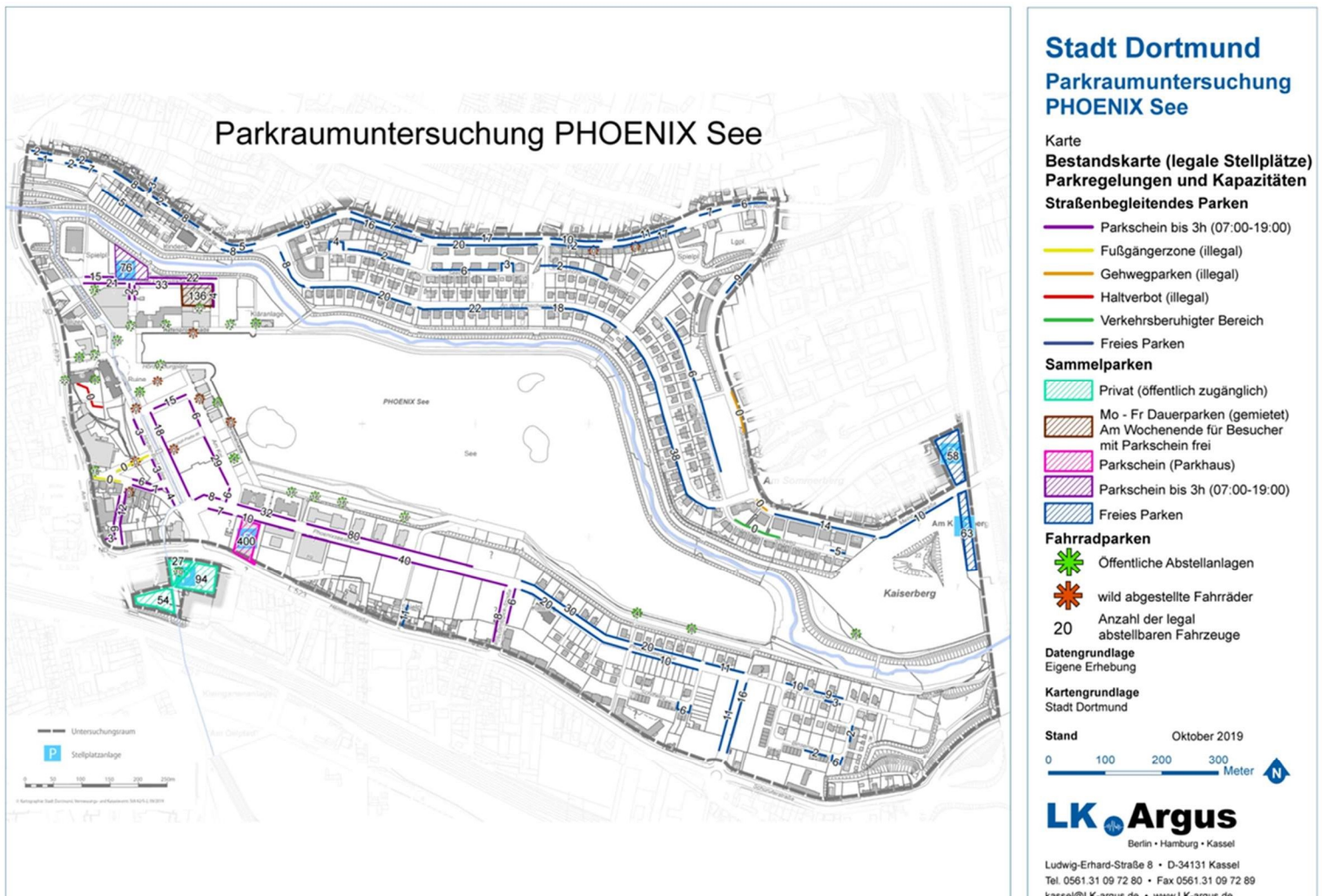


Abbildung 18: Parkraumuntersuchung PHOENIX See anhand der Straßenkarte, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Bestand

Erhebung am Dienstag, den 24.09.2019

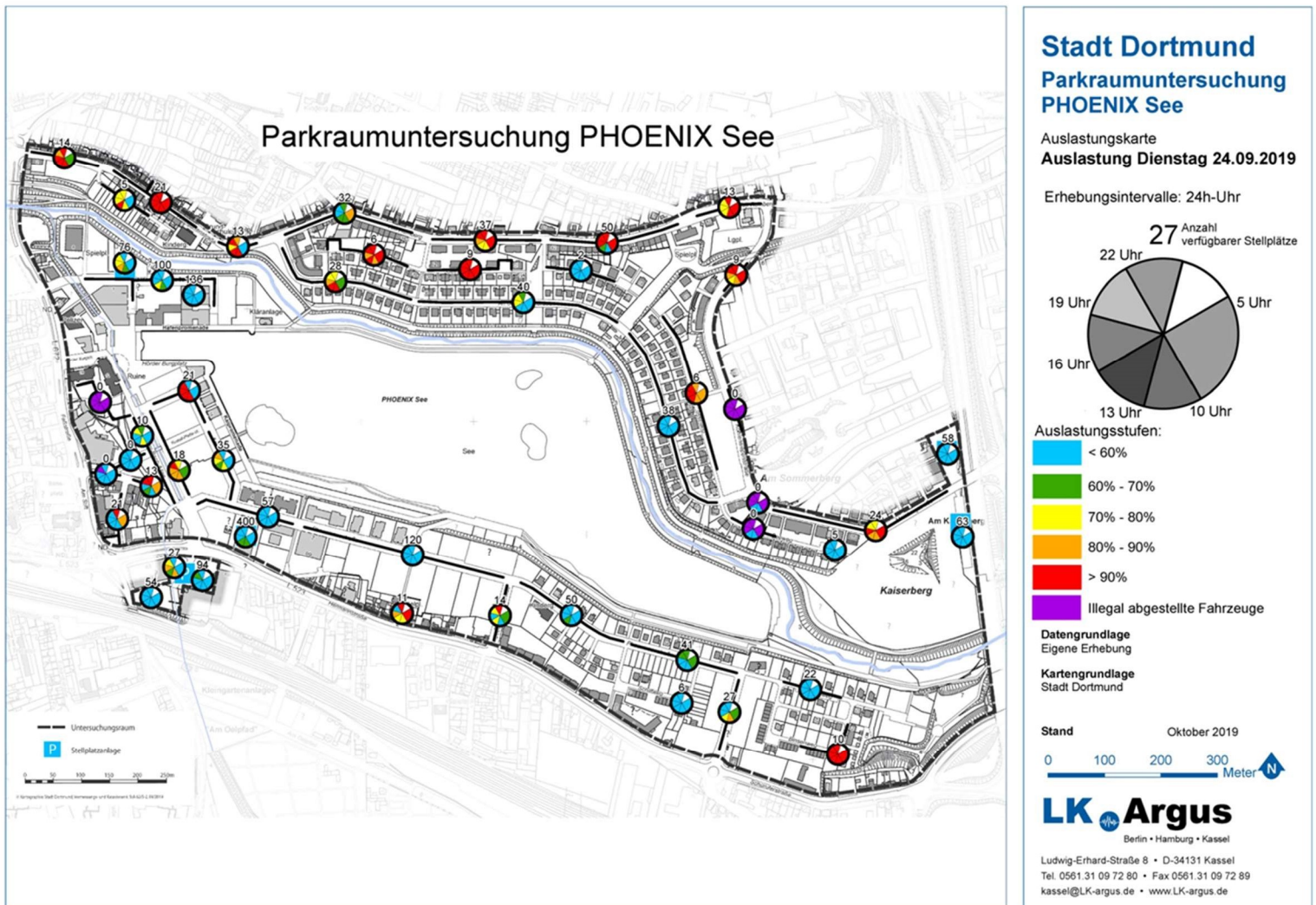


Abbildung 19: Schematische Darstellung der Auslastung am Dienstag, den 24.09.2019, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Erhebung am Samstag, den 28.09.2019

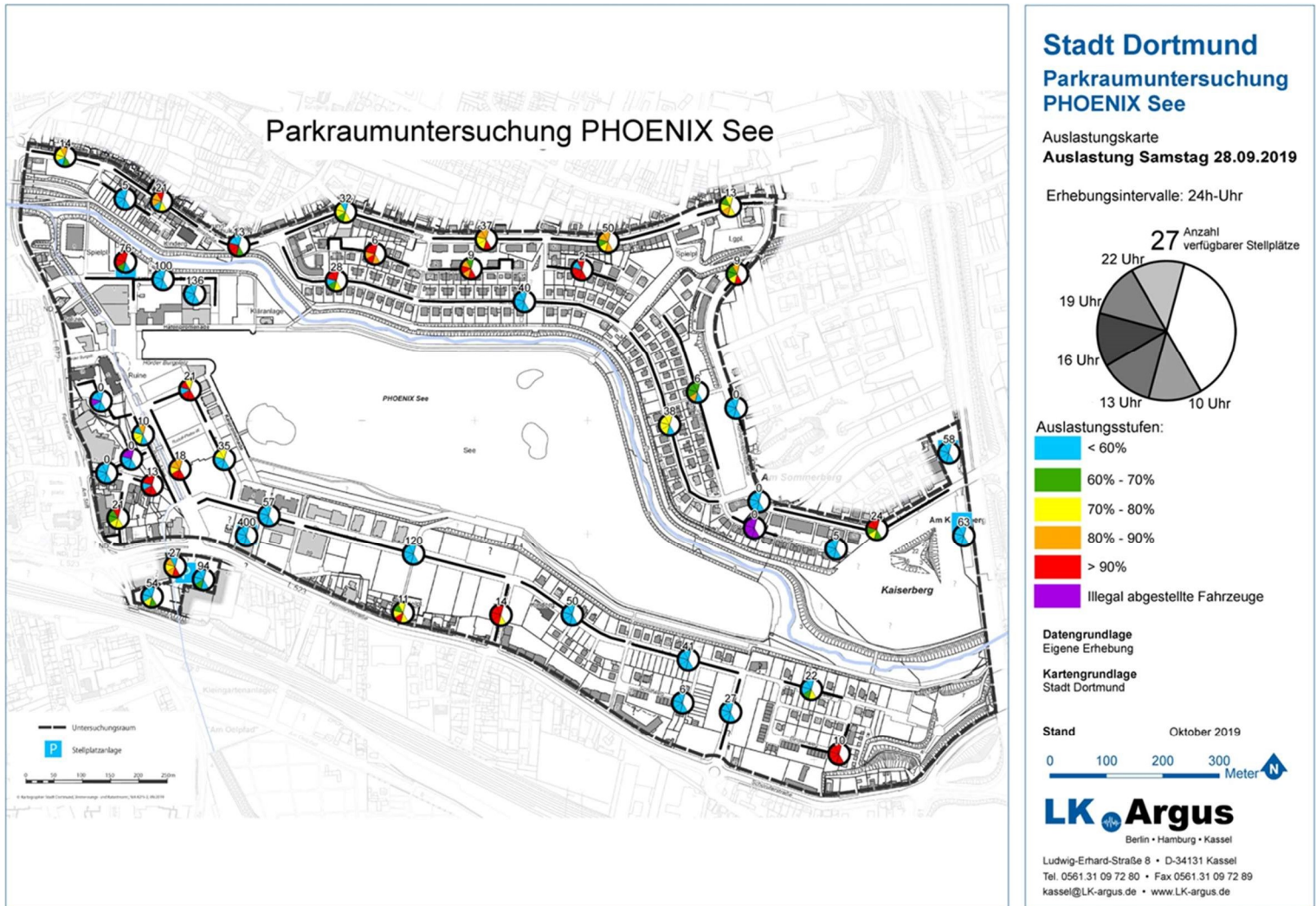


Abbildung 20: Schematische Darstellung der Auslastung am Samstag, den 28.09.2019, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 5029094

Erhebung am Sonntag, den 29.09.2019

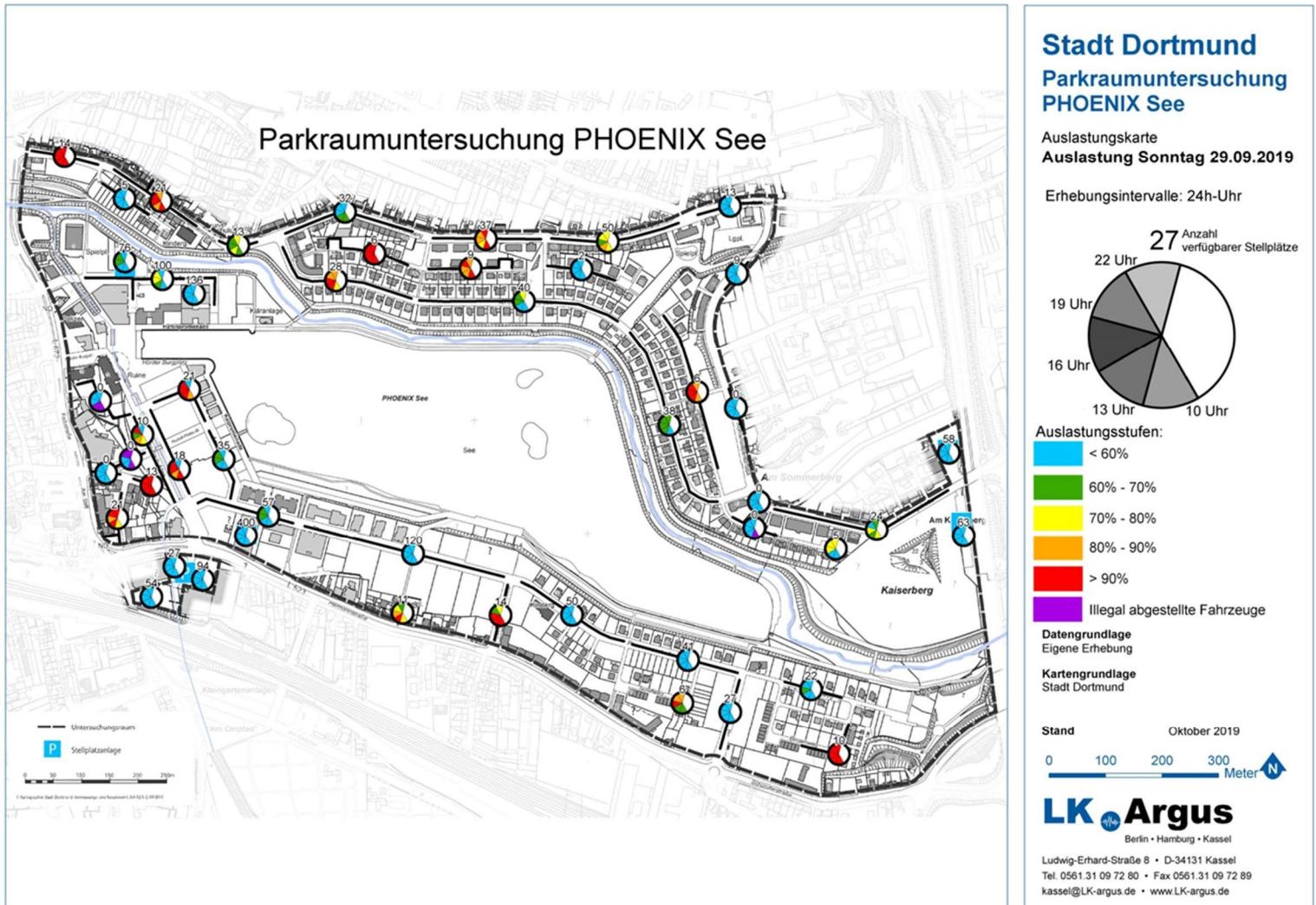


Abbildung 21: Schematische Darstellung der Auslastung am Sonntag, den 28.09.2019, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Fazit

- In Bezug auf die funktionale Eingliederung der Straßen gibt es keinen Änderungsbedarf
- Das Geschwindigkeitsniveau in „An den Emscherauen“ ist normal – es ist kein besonderer Handlungsbedarf erkennbar
- Die Referenzzählung und –messung vom 10.10.2019 bestätigt die Dauerzählung
- Trotz Parksuch- und Abkürzungsverkehr ist die Gesamtbelastung in „An den Emscherauen“ mit durchschnittlich 1.200 Kfz am Tag gering – es ist kein besonderer

Parken

- Bis auf wenige punktuelle Überlastungen ist das Parkraumangebot für die Anwohner ausreichend
- Das Hafenviertel weist zu fast allen Zeiten hohe Auslastungen auf
- Die Parkhäuser und die Parkplätze südlich der Herrmannstraße weisen zu allen Zeiten noch Reserven auf
- Die Wegweisung zu den beiden Parkplätzen an der Meibergstraße wird überprüft und optimiert, um eine bessere Akzeptanz zu erreichen
- Die Stellplätze im öffentlichen Raum werden bereits in starkem Maße durch Anwohner genutzt
- Die Einrichtung von Bewohnerparkzonen löst nicht das Problem des Besucherverkehrs

Bericht: Baumaßnahme zweite Ausbaustufe

Ludger Schürholz
DSW21

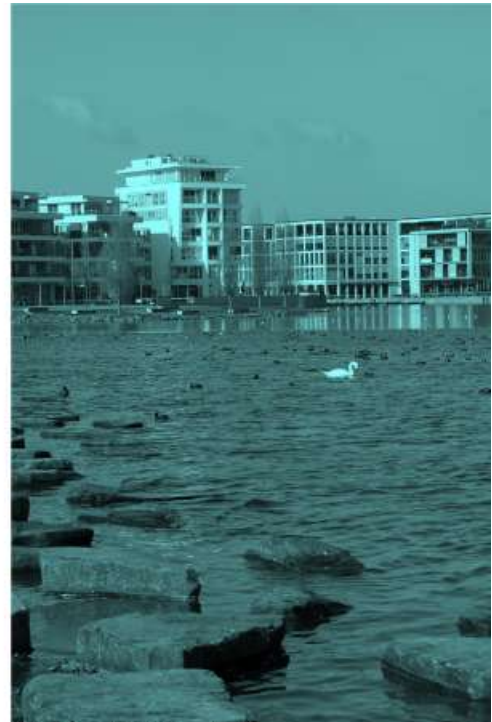


Abbildung 22: Herr Schürholz von der DSW21 berichtet über die Baumaßnahme der zweiten Ausbaustufe

Baumaßnahme zweite Ausbaustufe

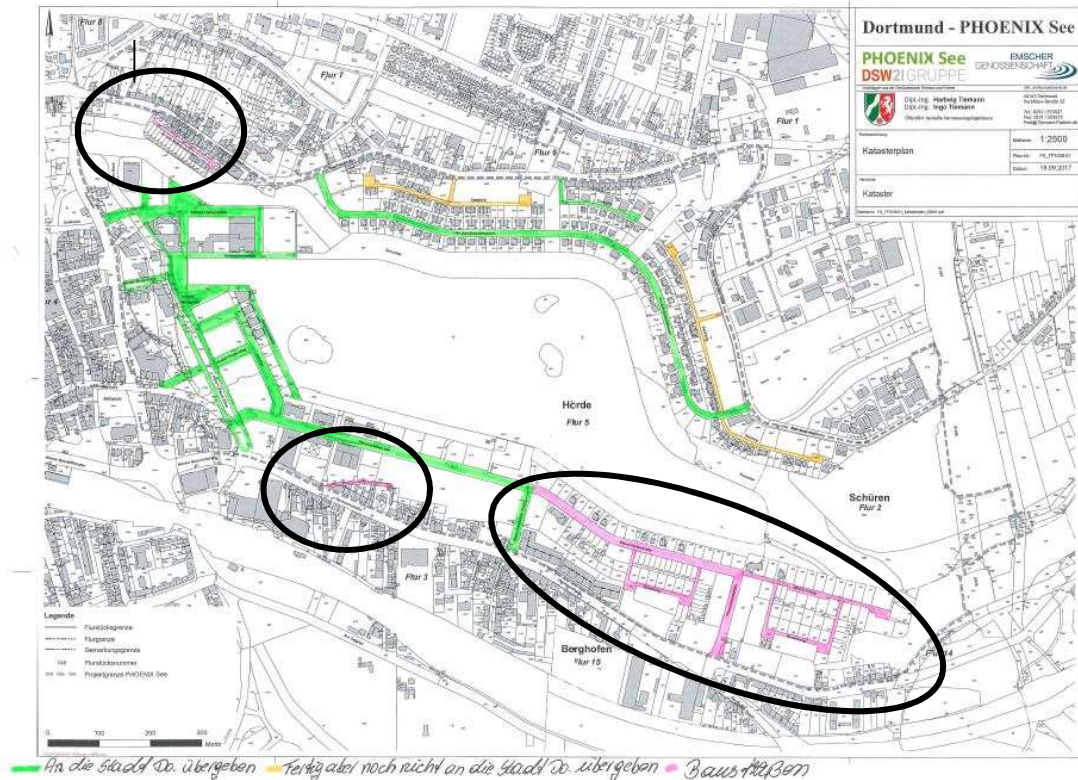


Abbildung 23: Die Straßen, die aktuell ausgebaut werden oder kurzfristig abgeschlossen wurden, sind auf der Karte markiert. Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Röhrichweg und Binsenweg
Ausbau Binsenweg ist abgeschlossen
Ausbau Röhrichweg bis Ende Dez 2019

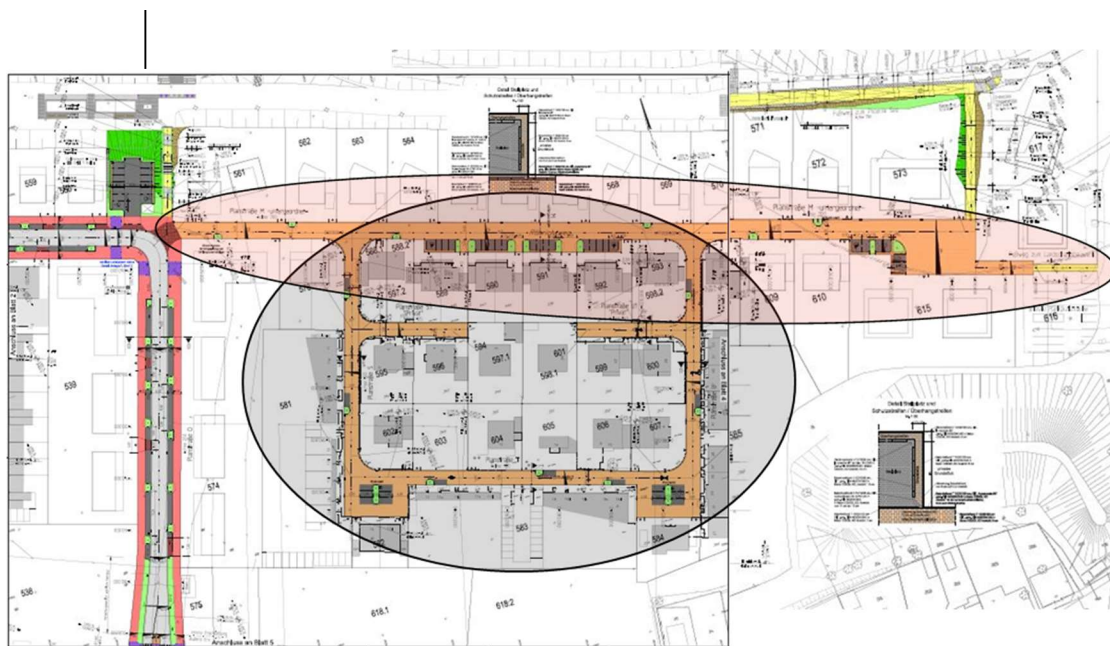


Abbildung 24: Markierung der Straßen Binsenweg und Röhrichtweg, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Phoenixseestraße
Ausbau Mitte Anfang April –Mitte Juni 2020
Ausbau West Mitte Juni – Mitte September 2020
Anliegerversammlung Mitte Dez 2019

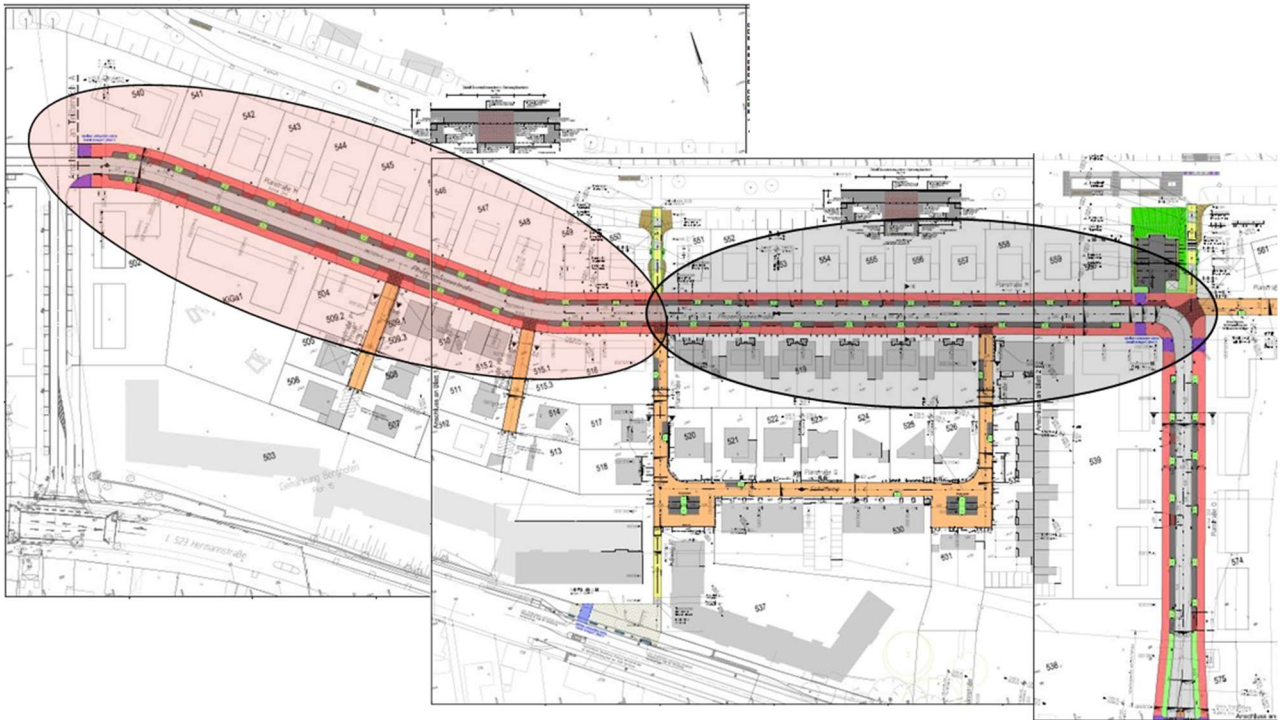
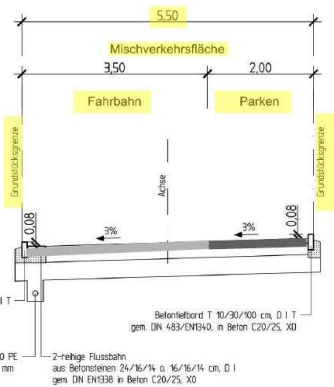


Abbildung 25: Ausbaustand der Phoenixseestraße, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Querschnitt Mischverkehrsflächen

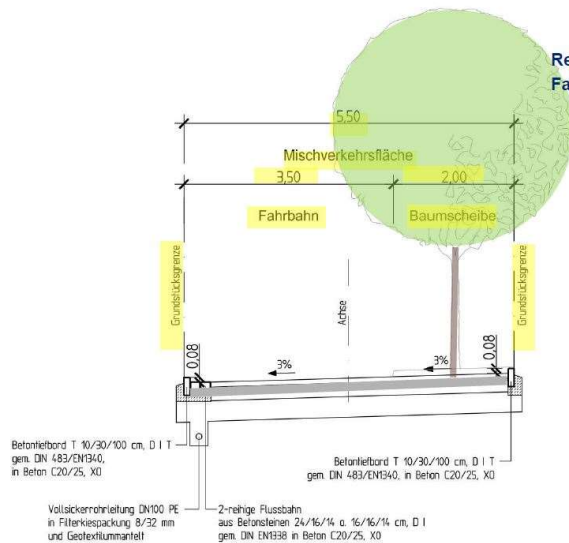
Regelquerschnitt der Fahrbahn



Endausbau Schilfweg – Binsenweg

Abbildung 26: Querschnitt der Mischverkehrsfläche, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Regelquerschnitt der Fahrbahn



Endausbau Schilfweg – Binsenweg

Abbildung 27: Querschnitt der Mischverkehrsfläche, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Querschnitt Phoenixstraße

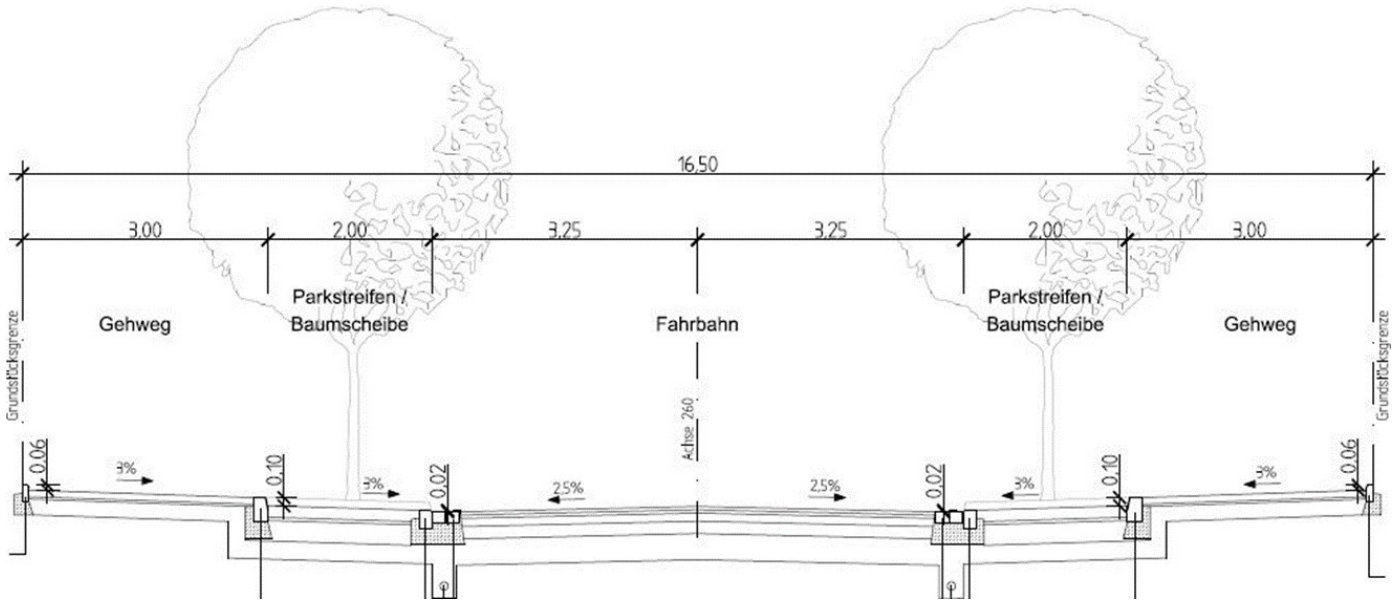


Abbildung 28: Querschnitt Phoenixseestraße, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

Beschilderung



Abbildung 29: Beschilderung, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

**Hermannstraße 93-101
Ausbau: Anfang Oktober – Mitte Nov 2019**



Beschilderung:

- Sackgasse
- Spielstraße

Abbildung 30: Beschilderung Sackgasse und Spielstraße, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

**An den Mühlenteichen
Endausbau: Mitte Januar**

– Ende März 2020

Anliegerversammlung Mitte Dez 2019

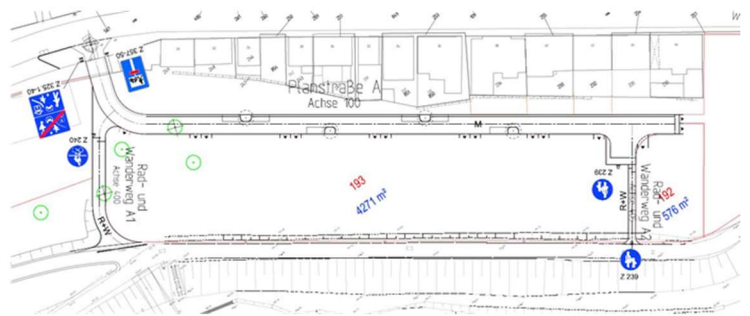


Abbildung 38: Endausbau der Straße An den Mühlenteichen, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094

PHOENIX-See: Rahmenplan

PHOENIX See

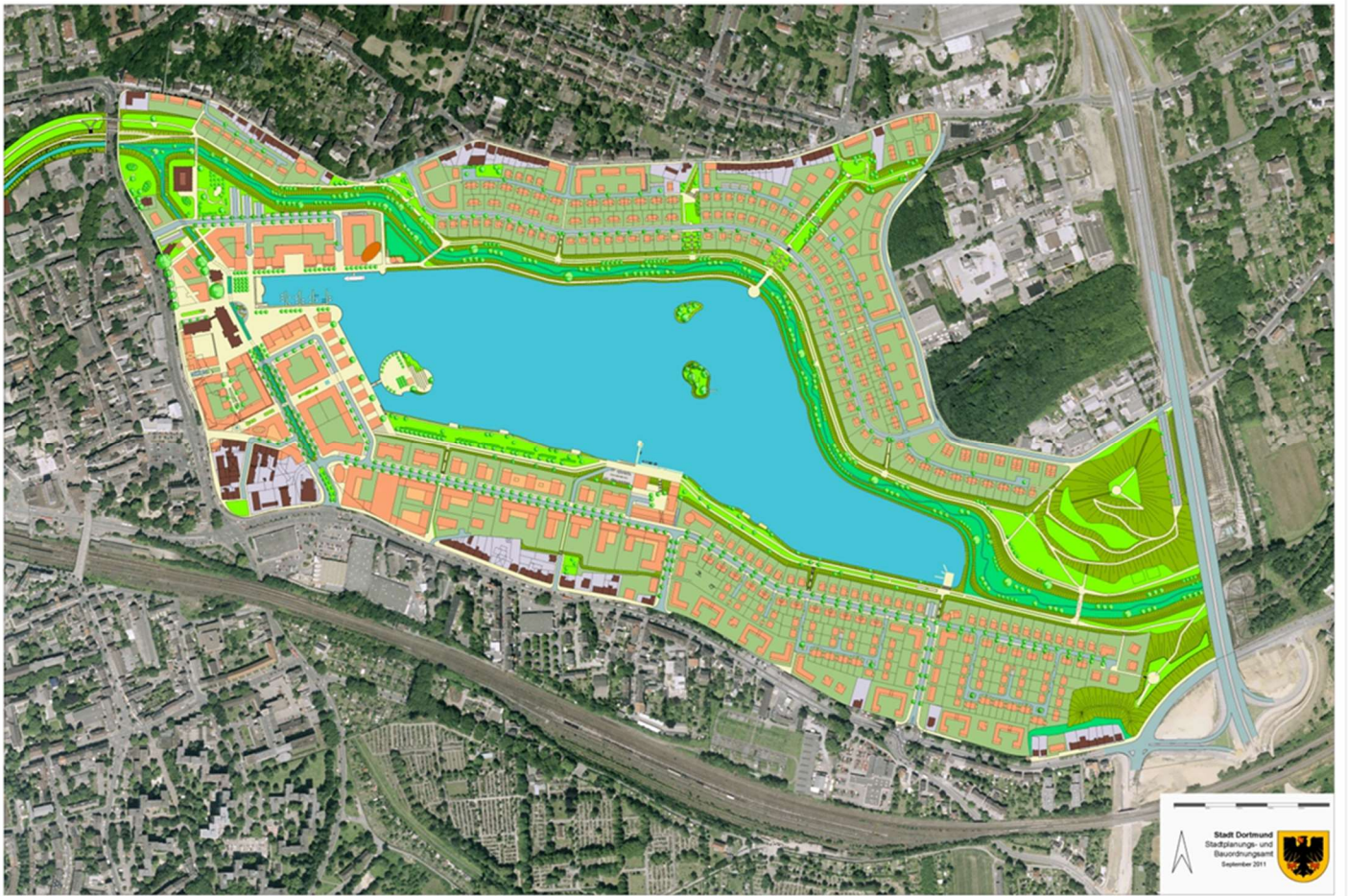


Abbildung 32 Rahmenplan des PHOENIX Sees, bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen unter der Rufnummer 0231 50 29094